



Im Schatten der Verschwörung

Der Roman der Hofer Autorin Sabine Dittrich wandelt auf den Spuren des radikalen Reformators Thomas Müntzer.

Als Matthias Kerner auf der Suche nach dem Geheimnis seiner Herkunft nach Mühlhausen in Thüringen kommt, ahnt er nicht, was er damit auslöst. Der radikale Reformator Thomas Müntzer hatte die Stadt in den Bauernkrieg und in die Katastrophe geführt. Unter keinen Umständen darf bekannt werden, dass Kerner der verloren geglaubte Sohn des umstrittenen Revolutionärs ist.

Der junge Mann kommt einer Verschwörung auf die Spur, die nicht nur sein sich anbahnendes persönliches Glück gefährdet ...Eine Erzählung über Verrat und Rache, aber auch über Liebe, Freundschaft und Vergebung in der Zeit der Bauernkriege. Und ein außergewöhnlicher Zugang zur Reformation aus dem Dunstkreis Thomas Müntzers. Denn auch innerhalb der reformatorischen Bewegung wurde leidenschaftlich über den Weg zum rechten Glauben gerungen.

Der historische Kontext: Im Schatten der Verschwörung spielt im Jahr 1545. Die Bauernkriege in Süd- und Mitteldeutschland sowie die Hinrichtung Thomas Müntzers und seiner Anhänger sind schon 20 Jahre her.



Luthers Lehre hat inzwischen große Kreise gezogen: Etliche Landesherren bekennen sich zum protestantischen Glauben. Doch Frieden herrscht immer noch nicht. Denn mit dem Aufblühen der Reformation geht ein Machtverlust des katholischen Deutschen Kaisers Karl V. und der ihm anhängenden Fürsten einher. Das religiöse Bekenntnis ist gleichzeitig ein Bekenntnis zu einer der widerstreitenden politischen Parteien geworden. 1546 beginnt dann der Schmalkaldische Krieg, im selben Jahr stirbt Martin Luther.

Die einfachen Leute haben die Folgen dieser Machtkämpfe zu tragen, denn mit den Ernten der Bauern, der Arbeit der Bergknappen und den vielen Steuern und Frondiensten werden die kriegerischen Auseinandersetzungen bezahlt.

Das einfache Volk ist mit dem täglichen Überleben beschäftigt und fragt sich natürlich, welcher Weg nun wirklich in den Himmel zu Gott führt: Rechtfertigung allein durch Gnade – wie Luther sagt –, oder das, was vom Papst aus Rom verkündet wird. Es war eine Zeit der großen Unsicherheit und des Umbruchs am Übergang vom späten Mittelalter zu Renaissance, in der die Menschen genau wie heute und zu allen Zeiten liebten, tanzten, trauerten und bangten, andere betrogen und ihren Vorteil suchten. Darin bewegen sich die Hauptfiguren, jeder auf seine Weise im Schatten einer Verschwörung ...
Sabine Dittrich

17. Sonntag nach Trinitatis
18.9.2016
Nummer 38

Hof/Naila Studienfahrt der Evangelischen Erwachsenenbildung nach Mühlhausen

Am Samstag, 22. Oktober, geht es auf den Spuren Thomas Müntzers nach Thüringen.

Abfahrt mit dem Bus ist um 6.30 Uhr an der Freiheitshalle in Hof. Die Rückkunft in Hof ist für circa 20 Uhr geplant. Nach einer Stadtführung in Mühlhausen sind der Besuch der Ausstellung zum Bauernkrieg und ein Gang auf der Stadtmauer geplant. Begleitet wird die Fahrt von der Hofer Autorin und Schriftstellerin Sabine Dittrich (siehe oben). Der Preis für die Busfahrt inklusive Stadtführung und Eintritte beträgt 39,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Hans-Jürgen Konrad, Tel. 092818206063.

Hof Gemeinsame Veranstaltungen

Die Evangelische Erwachsenenbildung Hof/Naila und der Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing haben wieder ein vielfältiges Programm aufgelegt.

Teilweise werden die Veranstaltungen im Herbst und Winter gemeinsam durchgeführt, teilweise hat jeder Veranstalter eigene Vorträge und Tagesfahrten im Programm. Los geht es am Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Lorenz in Hof mit dem Vortrag „Schamanismus und Christentum“ mit Kirchenrat Dr. Haringke Fugmann aus Bayreuth.

Der Kirchenrat ist Beauftragter der evangelischen Landeskirche für religiöse und geistige Strömungen. Seine Arbeit stellt er unter das Paulus-Wort: „Prüft alles und das Gute behaltet.“ Fugmann sieht sich selbst als Testperson, um herauszu-

finden, was Sache ist – und dies in Beziehung zu seinem christlichen Glauben zu setzen. (Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing).

Es folgt die Studienfahrt mit Sabine Dittrich nach Mühlhausen (siehe links). Am 27. Oktober um 19.30 Uhr fragt im Gemeindehaus Hof-St. Michaelis Pfarrer Dr. Peter Hirschberg vom Evangelischen Bildungszentrum Bad Alexandersbad: „Nehmen wir die Bibel wörtlich oder nehmen wir sie ernst?“

Am 27. Oktober beginnt im Gemeindehaus St. Lorenz der Kurs „Die Kunst der Stille – Einführung in die kontemplative Meditation“ mit Karin Baltruschat. Die Theologin ist Schülerin des weltweit bekannten Jesuiten und Kontemplationslehrers Franz Jalics. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro. Termine sind jeweils donnerstags um 19.30 Uhr: am 27. Oktober, 3., 10. 17. und 24. November und 1. Dezember. Veranstalter sind die Gemeinde St. Lorenz und Freundeskreis Hof der

Oberkotzau Einführungsgottesdienst Miriam Römer

Sonntag, 18. September 2016,
18.30 Uhr

Miriam Römer ist die neue Gemeindefereferentin in Oberkotzau und zugleich Dekanatsjugendreferentin

Evangelischen Akademie Tutzing. Anmeldungen bis spätestens 14. Oktober unter baltruschatkarin@gmail.com, Telefon 09254 953565.

Am Reformationstag, Montag, 31. Oktober, lädt der Freundeskreis um 7.00 Uhr zu einer Exkursion nach Annaberg-Buchholz in die Manufaktur der Träume ein. Am 23. November um 19.30 Uhr folgt im Gemeindehaus St. Lorenz der Vortrag „Eine Spiritualität für das 21. Jahrhundert“ von Helmut Hof aus Bamberg. Was braucht es, um im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Spiritualität leben zu können? – Der Referent Helmut Hof beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit spirituellen und religiösen Fragen. Er hat Philosophie, Psychologie und Theologie studiert.

Am 28. November um 19 Uhr gibt es eine Lesung aus dem Buch „Kleine Reformationsgeschichten“ mit Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Pfarrer Thomas Peritzky. Der Ort wird noch festgelegt.

Gottesdienste

Woche 18. bis 24. September 2016

Stand: 30.8.2016

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst, Pfr. Knihs, glz. Kindergottesdienst.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. i. R. Beuerle, glz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee im Gemeindesaal.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, glz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.

Hospitalkirche

11.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Taig, glz. Kindergottesdienst, 19.00 Hauptgottesdienst, Pfr. Taig; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Koller; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Schloss Zedtwitz: Freitag 13.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Koller; - Zedtwitz: 9.30 Gottesdienst, Pfr. Taig.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Lektor Hottaß, 9.30 Hauptgottesdienst, Lektor Hottaß.

Kreuzkirche

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Westerhoff.

St. Lorenz

11.00 Gottesdienst zum Weltkindertag (im Pausenhof der Sophienschule), Pfr. Persitzky; Samstag 18.30 Abendmahl und Stille: Evangelische Messe.

Lutherkirche

9.30 Gottesdienst (Fahrdienst), Pfr. Mederer, glz. Kindergottesdienst.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst, Dekan Saalfrank, anschl. Kirchenkaffee; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst.

Landeskirchliche Gemeinschaft Bachstr.

10.30 GmbH Gottesdienst: „Hier Gott, wer da? Oder: Beten, was bringt's?“ mit Heike Hübner und Team.

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

17.00 Gemeinschaftsstunde mit Kindergottesdienst.

Berg

9.30 Gottesdienst (Kirchbus: Keine Abholung!), Lektor Butter, 10.45 Taufgottesdienst, Pfr. Fischer; - Untertiefengrün: 8.30 Frühgottesdienst, Lektor Butter.

Döhlau

9.00 Gottesdienst, Pfr. Knihs.

Gattendorf

9.30 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Güntzel.

Joditz

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Fischer.

Kautendorf

10.00 Gottesdienst, Pfrin. Knauenberger.

Konradsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfr. Glas; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst, Lektor Dr. Frisch.

Köditz

9.00 Gottesdienst, Pfr. Dr. Westerhoff, glz. 9.30 Kindergottesdienst für Kinder ohne Altersbegrenzung!

Leupoldsgrün

9.30 Gottesdienst mit Taufe

Oberkotzau

St. Jakobus: 18.30 Gottesdienst, Pfr. Bracker - mit Einführung der neuen Gemeindefereferentin Miriam Römer sowie der Musikbeauftragten Eliane Staiger; - Christuskirche: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Peter Hiltner; - Lutherstift: Mittwoch 16.00 Musikalische Andacht.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Pannicke.

Regnitzlosau

9.30 Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfr. Winkler.

Rehau

St. Jobst: 9.30 Kein Gottesdienst; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfrin. Krüger, - Gemeindehaus: 19.30 Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft; - Johanneskirche: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Pannicke, glz. 10.00 Kindergottesdienst; - Lutherkirche: 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger, glz. 10.00 Kindergottesdienst; - AH

Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - Mehr- generationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - „Die Rummelsberger“: Freitag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Gottesdienst, Pfrin. Knauenberger.

Töpen

9.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider, glz. Kindergottesdienst; - Münchenreuth: 8.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider; - Isaar: 10.00 Kindergottesdienst.

Trogen

9.30 Gottesdienst zur silbernen Konfirmation mit Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. i. R. Hühnlein/Pfr. Amarell, glz. Kindergottesdienst.



Kirchturm der Woche:

St. Martin, Kautendorf

Hof/Eger

Besondere Begegnung in Marienbad

Die Fahrradgruppe von St. Michaelis fuhr von Hof bis nach Eger. In Marienbad gab es einen der Höhepunkte der Tour.

Von Hof aus ging es auf dem Eger- radweg nach Franzensbad, über Karlsbad und Marienbad und am vierten Tag nach Eger. Das hieß: Tagsüber großartige Natur, abends eintauchen in die märchenhafte

und grobe Schotterwege eingeschlossen. In Marienbad dann ein weiterer Höhepunkt: Die elfköpfige Gruppe traf sich, wie das Bild zeigt, mit zwei Vertreterinnen und dem Pfarrer der evangelischen Gemein-



Architektur der Sissy-Filme. Am größten war der Gegensatz zwischen dem Aufbruch im mondänen Karlsbad und der wilden Einsamkeit des Kaiserwaldes, Schlammwege

meinde. Die Vor- fahren der zwei Frauen ha- ten vor über 250 Jahren Böhmen verlassen müssen, um evan- gelisch bleiben zu können. Die beiden Frauen kehrten nach 1945 im Ju- gendalter nach Böhmen zurück. Im Glauben und Gebet verbunden verabschiedete man sich.

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 94. Geburtstag

Adelheid Weißer;

Zum 92. Geburtstag

Elsa Lausmann;

Zum 91. Geburtstag

Siegfried Rank;

Zum 90. Geburtstag

Herbert Fränzel; Hanni Merz; Anna Müller;

Zum 85. Geburtstag

Meta Flessa; Herbert Meister; Sigrid Reichel; Meta Sauermann;

Zum 80. Geburtstag

Oskar Gradl; Manfred Grundig; Edith Hahn; Elsbeth Herrmann; Elsbeth Jahn; Horst Kolodzyck;

Zum 75. Geburtstag

Gudrun Haßfürther; Karin Kofliski; Sigurd Richter, Feilitzsch.

Zum 70. Geburtstag

Hannelore Bayer, Trogen; Dieter Brühshwein, Feilitzsch; Karlheinz Gebhardt; Karlheinz Georgius; Christel Gräbner; Doris Hohenberger; Karola Ströbner;